Fremdenblatt
2./III. 1916

Deutschland und die Niederlande.

Erklärungen des holländischen Ministers des Aeußern.

K. Haag, 29. Februar. Der Minister des Aeußern gab heute in der Ersten Kammer folgende Erklärung ab: Ich kann mit der größten Bestimmtheit versichern, daß zwischen den Niederlanden und Deutschland kein geheimes Bündnis besteht oder jemals bestand, auch kein geheimes Abkommen oder eine solche Verabredung und daß auch noch nie ein Versuch unternommen wurde, Verhandlungen darüber anzuknüpfen. Am 3. August 1914 teilte mir der deutsche Gesandte im Auftrage seiner Regierung mündlich mit, daß Deutschland, wenn die Niederlande neutral bleiben, seine Neutralität achten wird. Auch dem niederländischen Gesandten in Berlin wurden sehr bestimmte Erklärungen gegeben.

Die Mitteilung, die von deutscher Seite an England gemacht wurde: „Wir verpfändeten an die Niederlande unser feierliches Wort", kann sich deshalb nicht auf ein Abkommen beziehen, sondern auf diese einseitige bestimmte feierliche Erklärung, die uns von deutscher Seite gegeben wurde. Die niederländische Regierung gab in keiner einzigen Hinsicht ihre Freiheit des Handels auf.